

1.	Modul	len009
2.	Modulbezeichnung	English for Specific Purposes: Education and Social Sciences B2+
3.	Modulverantwortliche/r	Leitung Sprachenzentrum
4.	Lehrende	LfbA Englisch / Lehrbeauftragte/r
5.	Kompetenzen „Wissen und Verstehen“ „Können“	<p>Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau B2+ des <i>Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> (GER). Sie verfügen dann über ein hinreichend breites Spektrum sprachlicher Mittel um sich im Bereich der Erziehungs- und/oder Sozialwissenschaften klar auszudrücken, ohne dabei den Eindruck zu erwecken, sich in dem, was gesagt wird, einschränken zu müssen.</p> <p>Die Studierenden können u.a.</p> <ul style="list-style-type: none"> • etwas systematisch erörtern und dabei entscheidende Punkte in angemessener Weise hervorheben und stützende Einzelheiten anführen. • in einer Debatte oder lebhaften Diskussion mithalten und Pro- und Kontra-Argumente klar erkennen und die eigenen Gedanken klar und präzise ausdrücken, überzeugend argumentieren und auf komplexe Argumente anderer reagieren. • einen Aufsatz oder Bericht schreiben, in dem etwas systematisch erörtert wird, wobei entscheidende Punkte angemessen hervorgehoben und stützende Details angeführt werden. • die Hauptaussagen von inhaltlich und sprachlich komplexen Vorlesungen, Reden, Berichten und anderen akademischen oder berufsbezogenen Präsentationen verstehen. • aus hoch spezialisierten Quellen des eigenen Fachgebiets Informationen, Gedanken und Meinungen entnehmen.
6.	Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Mögliche Themen: Inklusion, Bildungssysteme im Vergleich, politische Systeme, soziale Gerechtigkeit, Umweltbewusstsein, Ethik • Strukturen: essay writing (Struktur, Einleitung und Schluss eines Essay, Ideenfindung, hedging, Konnektoren, Nominalisierung), formale Debatte (Argumentationsstrukturen, komplexe Satzstrukturen zur Argumentbildung, opinion-reason-example), Anforderungen an ein project proposal, Redemittel zur Gruppen-diskussion, persuasive language • Interkulturelle Fertigkeiten & soziokulturelles Wissen: Konventionen im akademischen Schreiben im anglophonen Wissenschaftsraum, gender-neutrales Schreiben auf Englisch, Debattierkultur im anglophonen Raum, politische Debattier-konventionen in der amerikanischen und britischen Politik (z.B. Präsidentschaftsdebatten, Parlamentsdebatten) <p>Im Modul werden die Fertigkeiten Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben anwendungsbezogen geübt, mit dem Ziel in der Interaktion mit Muttersprachler*innen die Sprache zu gebrauchen, um flüssig, korrekt und wirkungsvoll über ein breites Spektrum wissenschaftlicher Themen aus den Bereichen der Erziehungs- und Sozialwissenschaften zu sprechen und dabei Zusammenhänge zwischen Ideen deutlich zu machen. Sie erlernen im Dialog sich spontan und mit guter Beherrschung der Grammatik zu verständigen,</p>

		<p>praktisch ohne den Eindruck zu erwecken, sich in dem, was sie sagen möchten, einschränken zu müssen; der Grad an Formalität ist den Umständen angemessen. Dabei spielt das unmittelbare Feedback der Lehrperson zu den sprachlichen Äußerungen und Produkten der Studierenden wie auch das Feedback anderer Lernender (Peer-Feedback) eine wesentliche Rolle für das Erreichen der Kompetenzziele. Daher ist eine regelmäßige aktive Teilnahme in diesem Modul unabdingbar. In diesem Modul liegt dabei ein besonderer Fokus auf dem Training von Debattier- und Diskussionsstrukturen sowie dem gemeinsamen Erstellen und Kommentieren produzierter Texte.</p>	
7.	Ausgewählte Literatur	<p>In diesem Modul wird mit Texten zu verschiedenen Fertigkeiten gearbeitet, z.B. Macgilchrist, F. (2014): Academic Writing. Paderborn: Schöningh (utb). Merali, A. (2006): Talk the Talk – Speech and debate made easy. Edmonton: Gravitas Publishing.</p>	
8.	Lehrveranstaltungen (SWS)	len009 English for Specific Purposes: Education and Social Sciences B2+ (SE) (4SWS)	
9.	Zugangsvoraussetzungen gemäß Prüfungsordnung	<p>Keine</p> <p>Eine Teilnahme von Studierenden, die Englisch als Erst- oder Zweitsprache (Familien-/Herkunftssprache) sprechen, ist ausgeschlossen (vgl. § 6 Abs. 3 der Prüfungsordnung für den studiengangübergreifenden Profilierungsbereich).</p> <p>Eine Teilnahme von Studierenden, die Anglistik als Fach studieren, ist ausgeschlossen (vgl. § 6 Abs. 5 der Prüfungsordnung für den studiengangübergreifenden Profilierungsbereich).</p>	
10.	Empfohlene Vorkenntnisse	Vorkenntnisse auf Niveau B2 des GER	
11.	Angebotsturnus	Jährlich	
12.	Semesterlage (WiSe/SoSe)	Sommersemester	
13.	Modulprüfung (gem. PO)	Portfolio	
14.	Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 56	Arbeitsstunden insgesamt: 180
		Selbststudium: 124	Credit Points: 6 CP
15.	Verwendbarkeit des Moduls	Profilierungsbereich	
16.	Sonstige Anmerkungen	Voraussichtliche Teilnahmebegrenzungen: Maximal 25 Teilnehmer*innen	